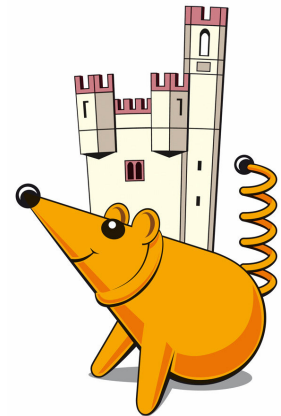


# BINGEN AM RHEIN

## Stadtleitbild

### *Maßnahmen Ergänzung*



Jede Arbeitsgruppe tagte einmal. In den Sitzungen wurden für jeden Themenbereich die Stärken, Schwächen und Ziele unter Berücksichtigung der Entwicklungen seit Erstellung des ersten Leitbildes diskutiert.

Außerdem wurden weitere Maßnahmen genannt, vor allem zur Umsetzung der neuen Ziele. Diese werden als Ergänzung zum Maßnahmenkatalog aufgeführt.

## Stadtentwicklung

Wir wollen ...

- St2 die Attraktivität des Rheinuferes für die Innenstadt besser nutzen  
NEU - die Unterführung am Starkenburger Hof als attraktives Tor zwischen Innenstadt und Rhein gestalten
- St3 die historischen Straßenzüge erhalten und entwickeln  
NEU - ein Konzept erstellen für die „Binger Passagen“, die öffentlichen Verbindungsgassen zwischen den Hauptgeschäftsstraßen  
- die Achse Mainzer Straße – Kapuzinerstraße – Speisemarkt – Basilikastraße gestalterisch vereinheitlichen – Thematisierung der Platzfolge
- St4 die Stadt fußgängerfreundlich und barrierefrei gestalten  
NEU - das östliche Burgvorfeld als attraktiven barrierefreien Zugang zur Burg Klopp gestalten  
- den Straßenraum Vorstadt aufwerten  
- den Friedrich-Ebert-Platz neu gestalten als grünen Stadtplatz  
- Naheufer im Bereich des Gerbhaus-Parkplatzes besser gestalten
- St5 das Umfeld der Basilika und des Freidhofs als städtebaulichen Kristallisationspunkt aufwerten  
NEU - den Bereich zwischen Hasengasse und Basilika neu ordnen  
- das Umfeld der Basilika aufwerten und eine Anbindung an die Nahe (Freitreppe, Platz, Steg) schaffen  
- die Beschilderung vom Freidhof verbessern
- St6 den Weg von Bingerbrück in die Innenstadt für Fußgänger verbessern und damit auch den Rupertsberg anbinden  
NEU - einen Fuß- und Radwegesteg über die Nahe in Verlängerung der Fußgängerzone errichten

## Wohnen

Wir wollen ...

- W2 Wohnen in der Innenstadt attraktiver machen  
NEU - ein integriertes Schallschutzkonzept zur Bahntrasse entwickeln (Schallschutzbebauung, Einhausungen, niedrige Schallschutzwände)
- W5 das Wohnumfeld verbessern durch Entkernung und zeitgemäße Neubebauung von dicht bebauten Innenbereichen, dabei Kleinteiligkeit und historische Bezüge berücksichtigen  
NEU - Höfe und Dachterrassen begrünen

## Familien und Kinder

Wir wollen ...

### ➤FK1 Familien stärken

- NEU - Stärkung von Ehe und Partnerschaft durch Eheseminare und Ehecoaching, Beziehungskoaching
- Stärkung der Elternkompetenz durch Seminare

### ➤FK5 unsere Stadt für junge Familien noch attraktiver machen

- NEU - Spielplätze erhalten, auch wenn sie vorübergehend weniger besucht werden

## Jugend

Wir wollen ...

### ➤J1 mit den Jugendlichen Formen der Teilhabe am politischen Leben und der Mitbestimmung weiterentwickeln und umsetzen

- NEU - selbstverwaltete Projekte und Einrichtungen, dort wo vorhanden, stärken und bei Bedarf dezentral unterstützen

### ➤J3 die Mobilität bei Jugendveranstaltungen verbessern

- NEU - Anruf-Sammeltaxis bereitstellen

## Bildung

Wir wollen ...

### ➤B1 das Bildungsangebot unserer Stadt besser darstellen

- NEU - das Angebot der Ganztagschulen bedarfsgerecht ausbauen

### ➤B5 nicht-kommerzielle Ergänzungsangebote zur Schule ausweiten

- NEU - Schulkonzept Ortsteile – wie Küche an Kempter Grundschule mit Mittagsangebot

### ➤B6 Bingen als starken Standort beruflicher Bildung festigen

- NEU - das am regionalen Bedarf orientierte Angebot der beruflichen Wahlschulen stärken, z.B. durch höhere Berufsfachschule Logistik
- das standortbezogene Profil der Berufsschule schärfen, z.B. durch Kompetenzzentrum Spedition und Logistik

## Kultur

Wir wollen ...

- K4 die Binger Plätze durch die Kulturvereine häufiger beleben
  - NEU - mit den Vereinen intensiver kommunizieren
  - eine Winzertanzgruppe unter Leitung eines Tanzstudios einrichten
  
- K5 das Geschichtsbewusstsein als Identifikationsfaktor durch Bewahrung und Vermittlung des historischen Erbes stärken
  - NEU - **ein neues Projekt ins Leben rufen: Bürger führen durch ihre Stadt,**  
um viele Menschen mit unterschiedlichen Geschichtskennntnissen „spielerisch“ einzubinden und Anreize zu geben, in ihrer Stadt auf Entdeckungsreise zu gehen  
Voraussetzung: niedrigschwellige Bildungsangebote in der VHS mit kompetenten Vortragende

## Gesundheit

Wir wollen ...

- G4 Beratung zur Wiederherstellung der psychischen Gesundheit anbieten
  - NEU - Angebote für trauernde Kinder und Jugendliche ausbauen

## Soziales

Wir wollen ...

- S3 die beiden ambulanten Hospizdienste stärken
  - NEU - Ehrenamtliche für Hospizarbeit stärken, aus- und weiterbilden
  - Entlastungsangebote für pflegende Angehörige intensivieren
  
- S5 Inklusion als gesellschaftlichen Grundgedanken verankern, insbesondere die äußeren Voraussetzungen wie Barrierefreiheit schaffen
  - NEU - für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen einen Fahrdienst einrichten, z.B. zu den Einkaufsmöglichkeiten

## Freizeit

Wir wollen ...

- F1 die Freizeit- und Parkanlagen erhalten bzw. erweitern und vor Vandalismus schützen
  - NEU - Radfahrer an der Rheinpromenade besser kontrollieren
  - den Wasserspielplatz (künstl. Rhein) im Park am Mäuseturm besser reinigen
  
- F5 naturnahe Freizeitangebote im Binger Wald ausbauen und das gastronomische Angebot sicherstellen
  - NEU - die Heiligkreuz-Gaststätte aktivieren

## Sport

Wir wollen ...

➤Sp5 die Verkehrsverbindungen zu verschiedenen Sportstätten verbessern

- NEU - ein Radweg Bingen-Rheinwelle fehlt

➤Sp7 weitere frei zugängliche Sportanlagen im Außenbereich schaffen.

- NEU - eine Minigolfanlage im Park am Mäuseturm errichten (2010: Priorität 1)

## Bürgerschaftliches Engagement

Wir wollen ...

➤BE1 das große bürgerschaftliche Engagement der Bingerinnen und Binger wertschätzen

- NEU - Erfahrungsaustausch zwischen "Ehrenamtlichen" fördern  
 - den Ehrenamtlichen eine Ehrenamt-Card aushändigen als Anerkennung für Ihre Leistungen, z.B. zur ermäßigten Nutzung von Dienstleistungen ( Bus, Kino, Parken ...)

## Integration

Wir wollen ...

➤I1 den jeweils anderen Kulturraum besser kennen lernen und das interkulturelle Miteinander stärker fördern

- NEU - alle Träger von Kindergärten und Kindertagesstätten verpflichten, Erzieherinnen muslimischen Glaubens/türkischer Herkunft einzustellen  
 - die kultursensible Betreuung und Pflege durch ambulante Dienste und stationäre Einrichtungen fördern

➤I3 beim Austausch mit Partnerstädten Jugendliche stärker einbeziehen, z.B. durch spezielle Aktivitäten

- NEU - Jugendbegegnungen zwischen Bingen und Hitchin initiieren  
 - Schulen „Bingen-Hitchin“ vernetzen

## Prävention

Wir wollen ...

➤P1 die gewaltpräventiven Projekte an allen Bildungseinrichtungen als Standard erhalten

- NEU - easi-Aktionen auf weitere Altersgruppen ausdehnen

## Einzelhandel

Wir wollen ...

- EH2 ein Einzelhandelskonzept unter Einbindung von Hausbesitzern und Investoren erstellen  
NEU - den innerstädtischen Einzelhandel als „Kaufhaus Innenstadt“ vermarkten mit einheitlichen Öffnungszeiten, Gestaltungsleitfaden und Qualitätssiegel

## Tourismus

Wir wollen ...

- T2 den Hildegard-Tourismus stärken  
NEU - den Hildegard-Keller für Touristen dauerhaft zugänglich machen
- T4 Bingen als Kongress- und Tagungsstadt profilieren  
NEU - Stadtplan-Schautafeln aufstellen
- T5 ein besseres gastronomisches Angebot in der Innenstadt erreichen  
NEU - ein Konzept für öffentlich zugängliche Toiletten in Kooperation mit der Gastronomie entwickeln – Modell „nette Toilette“
- T6 die Aufenthaltsdauer der Touristen erhöhen  
NEU - Parkplätze bereitstellen

## Weinbau

Wir wollen ...

- Wb1 Bingen als Weinstadt profilieren und ganzjährig erlebbar machen  
NEU - die Hoffeste besser vermarkten, z.B. durch Hinweise in Hotels, über Internetseiten  
- einen Hoffestekalender herausgeben  
- Weinaktivitäten im Internet aufführen unter „bingen.de“ und bewerben  
- Weinwelt Bingen in der Apostelhofpassage schaffen
- Wb3 Binger Weine auf Weinmessen gemeinsam präsentieren.  
NEU - Binger Weine auf der Binger Messe stärker vermarkten  
- ein Konzept für eine Weinmarkthalle zur Vermarktung von Weinen aller angrenzenden Anbaugebiete erarbeiten

## Verkehr

Wir wollen ...

- V1 eine bessere Anbindung der Stadt an den Rhein  
NEU - die Einbahnstraße Bahnübergang Starkenburger Hof für Radfahrer in Gegenrichtung öffnen
- V4 die Belastungen durch Verkehrslärm und Verkehrsfrequenz reduzieren  
NEU - die Schulstraße in Gaulsheim als Spielstraße umwidmen
- V5 das Radwegenetz für den Alltagsverkehr verbessern  
NEU - Radwege in jedem Bebauungsplan berücksichtigen  
- die Fußgängerzonen von Radfahrern freihalten  
- ein Konzept für den Alltagsradverkehr erstellen: Routenführung, Wegweiser, Abstellplätze  
- Ladestationen für E-Bikes einrichten
- V7 in Parkraumkonzept für die Innenstadt und Bingerbrück entwickeln  
NEU - ein Parkhaus am Hauptbahnhof errichten  
- ein Parkleitsystem mit elektronischer Anzeige errichten  
- eine Standort- und Konzeptstudie erstellen für dezentrale Quartiersgaragen, ggf. im Rahmen eines Parkraumkonzepts  
- Pkw-Stellplätze für Bewohner der Innenstadt schaffen  
- durch Baumaßnahmen entfallende Parkplätze ersetzen  
- das Parkplatzproblem an der Mainzer Straße in Gaulsheim lösen

## Umwelt

Wir wollen ...

- U1 umweltfreundliche Formen des Individualverkehrs und des öffentlichen Nahverkehrs stärken  
NEU - ein Konzept für die Entwicklung der Elektromobilität (Busse, Leihradsystem, Ladestationen) entwickeln

## Energie

Wir wollen ...

- E3 die CO<sub>2</sub>-Emissionen in bestehenden Wohngebieten reduzieren  
NEU - Anwendungsbereiche für kleine Nahwärmenetze (Quartier/Block) ermitteln

**Bingerbrück** (Maßnahme aus AG 2 Stadtentwicklung)

- St Bingerbrück: den Mühebach attraktiver machen  
NEU - die „Schmuddelecke“ Mühebachtal – Bingerbrück beseitigen

**Gaulsheim** (Maßnahme von Herrn Messer/Stadtteilsitzung)

- einen Jugendraum und einen Raum für Vereinszwecke schaffen  
NEU - das möglicherweise frei werdende NABU-Haus für Vereinszwecke nutzen